

INHALT

Einleitung.....	9
Italien einig Vaterland? Historische Notizen zum 19. Jahrhundert	11
Zwischen Fußmarsch und Fantasiegebilde – Italien als Ziel deutscher Reisender des 18. und 19. Jahrhunderts	14
 DEUTSCHSPRACHIGE KOMPONISTEN DES 19. JAHRHUNDERTS IN ITALIEN	
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)	29
<i>„Ich hatte mir Italien wie einen Knalleffekt gedacht“ –</i> Die Italienreise 1830/31.....	30
Italien im Werk: 4. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)	
Zur Entstehung	42
Zu den einzelnen Sätzen	47
Zur Resonanz beim Publikum	55
 FANNY HENSEL (1805 – 1847)	63
<i>„Wir fühlten wohl, daß wir ein zu großes Stück Herz in Rom ließen“ –</i> Die erste Italienreise 1839/40	64
<i>„In Italien duselt man so fort zwischen Kunst und Lebensgenuß“ –</i> Die zweite Italienreise 1845.....	84
Italien im Werk:	
Das Reise-Album	91
Die sogenannten <i>Römischen Klavierstücke</i>	103
Der Klavierzyklus <i>Das Jahr</i> – ein Problemfall.....	105

FRANZ LISZT (1811 – 1886)	113
---------------------------------	-----

Deutsch oder nur deutschsprachig? – Liszt und die Nationalitätenfrage. . .	114
„Zitronen- und Orangenbäume verhüllen die Mauern wie ein wohlriechender Teppich“ – Die Italienreise 1837 – 1839	116
„Mein Leben ist hier friedlicher, harmonischer, geordneter als in Deutschland“ – Der Aufenthalt in Rom 1861 – 1869	127
„Es drängt mich, meine alten Tage nicht mehr dermaßen zu vergeuden wie ehemals“ – Zwischen Weimar, Budapest und Rom 1869 – 1886	133

Italien im Werk: Der Klavierzyklus *Années de Pèlerinage*

Einleitung	138
Inspiration durch italienische Kunst und Malerei	141
<i>Sposalizio</i>	142
<i>Il Penseroso</i>	145
Inspiration durch italienische Dichtung und Literatur.	147
<i>Sonetto 47 del Petrarca</i>	148
<i>Sonetto 104 del Petrarca</i>	149
<i>Sonetto 123 del Petrarca</i>	151
<i>Après une lecture du Dante</i> (Dante-Sonate)	152
Inspiration durch die Musik Italiens	155
<i>Canzonetta del Salvator Rosa</i>	155
<i>Venezia e Napoli</i>	157
<i>Gondoliera</i>	158
<i>Il Canzone</i>	159
<i>Tarantella</i>	160
Inspiration durch die Landschaft Italiens	161
<i>Aux Cyprès de la Villa d'Este</i>	162
<i>Les Jeux d'eaux à la Villa d'Este</i>	167
Zur Resonanz beim Publikum	170

RICHARD STRAUSS (1864 – 1949)	179
Einleitung.	180
Erste Reisen in der Kindheit	181
„ <i>Sorrent ist das wundervollste Erdenfleckchen, das man sich vorstellen kann</i> “ – Die Italienreisen 1886 und 1888	182
„ <i>Bin ich germanischer Griechen geblieben bis heute</i> “ – Die Griechenland- und Ägyptenreise 1892/93 und weitere Italienreisen.	191
 Italien im Werk: Sinfonische Fantasie <i>Aus Italien</i> op. 16	
Entstehung, Briefzeugnisse und beigegebenes Programm	201
Zu den einzelnen Sätzen	208
Zur Resonanz beim Publikum	221
 HUGO WOLF (1860 – 1903).	241
Einleitung.	242
Das Reisen und die Geisteskrankheit Wolfs	243
„[...] <i>als müßte ich hier geistig zu Grunde gehen</i> “ –	
Erste Reisepläne bis 1896	247
„ <i>Endlich habe ich die herrlichen Dolomiten kennen gelernt</i> “ –	
Die Reise in die Dolomiten 1896.	251
„ <i>Pallanza soll der schönste Punkt sein</i> “ –	
Der Marchese Silvio della Valle di Casanova als Reiseanreiz.	255
„ <i>Gottlob, daß diese Reise zu Ende ist</i> “ –	
Die fragmentarische Italienreise von 1898	258
Das Lebensende von Hugo Wolf	272
 Italien im Werk: <i>Italienische Serenade</i>	
Vorbemerkung zu den zwei Fassungen für	
Streichquartett und für Orchester	274
Italienisches und spanisches Kolorit und	
der problematische Serenaden-Titel	275

Die (Italienische) <i>Serenade</i> als Streichquartett	
Entstehung und Fragmente	283
Zum Werk selbst	284
Die <i>Italienische Serenade</i> für kleines Orchester	
Entstehung und Fragmente	287
Zu einem weiteren Fragment und dem Lied <i>Funiculì, funiculà</i>	292
Zum Werk selbst	293
Zur Resonanz beim Publikum	296
Nachwort	299
Literaturverzeichnis	311
Personenregister	339
Ortsregister	350
Bildteil	nach Seite 178
Bildnachweis	358